

Inhalt

Einleitung	11
A. Stilarten und ihre rhetorische Ausschmückung	15
I. Die drei Stilarten	15
II. „Ornatus difficilis“ und „Ornatus facilis“	17
III. Die Determination	20
IV. Amplificatio und Abbreviatio	21
a) Amplificatio	21
1. Interpretatio und Expolitio	23
2. Umschreibung	24
3. Der Vergleich	24
4. Apostrophe	24
5. Personificatio, Conformatio	25
6. Digressio, Abschweifung	25
7. Descriptio	26
8. Litotes. Oppositio	28
b) Abbreviatio (u. a.: Intellectio. Emphasis)	28
V. Variation und verwandte amplifizierende Stilprozeduren	29
a) Variationstechnik	29
1. Interpretatio. Expolitio. Permutatio	29
2. Die Figur der Variatio	29
3. Die Conversio	30
4. Die Epexegeese	30
5. Satzendiadys	30
6. Tautologie	31
b) Parallelismus	31
1. Parisosis. Satzparallelismus	32
2. Parallelismus membrorum. Gedankenparallelismus	32
3. Parallelismus in der deutschen Literatur	33
B. Theorien der Dispositio	33
C. Die rhetorischen Figuren in Antike und MA. (Schemata. Figurae)	35
I. Wortfiguren (Auswahl)	36
Ia) Figuren mit Wiederkehr des gleichen oder eines gleichklingenden Wortes in unveränderter Bedeutung	37
1. Anaphora, Repetitio, auch Conduplicatio. Wiederkehr des Anfangs- wortes	37
2. Antistrophe, Epiphora. Conversio. Wiederkehr des Schlußwortes	38
3. Epanalepsis, Complexio. Wiederkehr eines Wortes am Satzanfang und -schluß	39

4. Epanados, Rückweg. Wiederkehr des ersten Wortes als zweites, des zweiten als erstes	39
5. Epizeuxis, Geminatio. Wiederholung gleicher Worte oder Wendungen.	
5a. Conduplicatio	40
6. Anastrophe, Anadiplosis. Wiederholung eines Wortes am Schluß und Anfang zweier Sätze	40
7. Symploke, Verflechtung. Wiederholung gleicher Parallelglieder	40
<i>1aa)</i> Figuren mit Wiederkehr eines Wortes in wechselnder Form und z. T. veränderter Bedeutung	41
8. Polyphtonon, auch Adnominatio. Wiederholung eines Wortes mit verschiedenen Flexionsendungen	41
9. Traductio. Freiere Form der vorigen Figur	41
10. Paronomasia, Adnominatio. Wortspiel. Figura etymologica	42
11. Antanaklasis, auch Traductio, Diaphora. Zusammenstellung gleicher oder gleichklingender Wörter verschiedener Bedeutung. Wortspiel	43
12. Paromoion. Parallelismus von Wortwiederholungen u. dgl.	45
<i>1b)</i> Figuren mit Wörterverbundenheit oder -unverbundenheit	45
13. Asyndeton, Dialyton, Dissolutio. Folge von unverbundenen Worten oder Sätzen	45
14. Polysyndeton, Accessatio. Gegenteil der vorigen Figur	46
15. Metalempsis, Klimax, Gradatio. Steigerung	47
16. Ellipsis, Detractio. Weglassung eines Wortes	47
17. Aposiopesis, Praecisio, Reticentia. Abbrechen eines Satzes	48
<i>1c)</i> Die Figuren der Anrede und ihre Ausschmückungen	48
18. Apostrophe, Anrede. Verwandt: Exclamatio, Invocatio, Interjectio	48
19. Ekphrasis, Exclamatio, Interjectio. Anruf, Zwischenruf	49
1 Vox poetae, Intervention des Autors	50
2 Promantensis, Praemonitio, Vorwarnung des Autors	50
20. Erotesis, Interrogatio. Rhetorische Frage	51
21. Aporesis, Diaporesis, Addubitatio, Dubitatio. Rhetorische Zweifelsfrage	51
22. Ratiocinatio. Rhetorische Selbstüberlegung in Frage- und Antwortform	52
23. Hypophora, Subiectio. Selbstbeantwortung einer rhetorischen Frage	53
<i>1d)</i> Verschiedene Figuren, u. a. Vorwegnahme, Berichtigung, Gegensatz	53
24. Prolepsis, Ante-Occupatio. Anspielung auf eine erst noch zu erwähnende Sache. Selbstwiderlegung eines eignen Einwurfes. Praesumptio. Vorwegnahme mit Selbstbeantwortung von Fragen der Hörer	53
25. Occupatio. Scheinübergehung einer Sache	54
26. Epidiorthosis, Correctio. Selbstberichtigung	54
27. Confessio. Rhetorisches Eingeständnis	55
28. Antithesis, Contrapositio, Contentio. Gegensatz	55
29. Antimetabolé, Commutatio. Wechselseitiger Gegensatz	57
30. Zeugma als Adiunctum, Coniunctum, Disiunctum. Beziehung mehrerer Wörter auf ein regierendes Verb (<i>s.</i> Determinatio. Membrum. Articulus. Hypozeuxis), Syllepsis	58
31. Articulus. Asyndetische Reihung. Schesis onomaton	59
32. Membram. Gliederung; Beziehung mehrerer Worte einer Reihe auf entsprechende Parallelworte	60
33. Sententia. Sinnspruch	60
34. Interpretatio. Expolitio. Erläuterung	61
35. Permissio, Concessio. Rhetorische Einräumung	62

	Seite
36. Expeditio. Abschließende Begründung oder Abfertigung	62
37. Transitio. Hauptinbegriff	62
38. Conclusio, Cumulatio. Zusammenfassung, Rhetorischer Abschluß	62
II. Sinnfiguren	63
a) Figuren des Vergleichs	63
1. Contentio. Antithetischer Vergleich (s. auch Wortfigur 28)	63
2. Homoiosis, Similitudo, Comparatio, Collatio. Vergleich	63
b) Anhäufung von Synonymen oder anderen Ausdrücken und Wendungen um einen Gedanken (Congeries, Synathrosmos)	65
3. Interpretatio s. Wortfigur 34	65
4. Frequentatio, Accumulatio. Zusammenfassende Häufung	65
5. Expolitio. Variierende Wiederholung des gleichen Gegenstandes	66
c) Schilderungen	67
6. Notatio, Nota. Ethopoiia. Beschreibung der seelischen Beschaffenheit	67
7. Exemplum. Beispiel. Imago (Vergleich), Effictio. Beschreibung der körperlichen Beschaffenheit	67
8. Digressio. Abschweifung	69
9. Ekphrasis, Descriptio. Schilderung (von Personen, Dingen, Orten, Zeiten, Zuständen, Szenen)	70
III. Klangfiguren	74
1. Isokolon. Übereinstimmende Silben- oder Wortzahl von Parallelgliedern	74
2. Homoioteleuton, Similiter cadens, Similiter desinens, gleichlautende Wortendungen (Reim)	75
3. Homoioptoton. Similiter cadens. Gleichheit der Casusendungen	76
4. Alliteratio (Paranomeon)	76
5. Onomatopoiia. Nominatio. Lautmalende Wörter oder Verse	78
6. Reim	78
7. Cursus oder rhythmischer Satzschluß	78
IV. Grammatische Figuren	79
1. 2. Hyperbaton, I. und II. Transgressio, Wortverschränkung (Inversion)	79
3. Chiasmus. Wortsperrung	81
4. Hysteron proteron. Voranstellung des Späteren	81
5. Parenthesis, Interjectio. Zwischensatz. Einschaltung	82
D. Die Tropen	82
1. Metaphora, Translatio. Übertragung in uneigentliche Bedeutung	83
2. Prosopopoiia, Personificatio, Conformatio	83
3. Metonymia, Hypallage, Denominatio. Vertauschung verwandter Begriffe (Material statt des Geräts, Gefäß statt Inhalt usw.)	84
4. Synekdoché, Intellectio. Vertauschung innerhalb desselben Begriffs (Taler nach dem Ort seiner Herstellung usw.)	84
5. Antonomasia, Pronominatio. Namensumschreibung durch Beiwort	85
6. Allegoria, Inversio, Permutatio per similitudinem	86
7. Allusio, Permutatio per argumentum. Anspielung	86
8. Antiphrasis, Permutatio per contrarium, Exadversio. — Litotes, Begriffsbildung durch Verneinung des Gegenteils	86
9. Oppositio (Oppositum). Contrarietas. Verbindung einer Litotes mit positiver Behauptung	87
10. Eironeia. Ironia 10a. Sarkasmus	87

	Seite
11. Oxymoron	88
12. Periphrasis. Circumlocutio. Circuitio. Umschreibung	88
13. Hyperbolé, Superjectio. Superlatio. Meiosis. Rhetorische Übertreibung	89
14. Katachresis. Abusio. Wahl eines falschen Ausdrucks	91
15. Antithetum. Contentio (Antithese)	91
16. Permutatio. Anspielung durch „Vertauschung der Ausdrücke“	91
E. Auswahl antik-mittelalterlicher Topoi (Gemeinplätze)	91
1. Ursprung der Topik aus der Lehre von der Inventio	91
2. Verhältnis von Historiographie und Rhetorik in Antike und Mittelalter	95
a) Vom Stil der Historiographie	95
b) Vorschriften für die Narratio	96
c) Rhetorik und Historia im Mittelalter	96
3. Topik des Exordiums, auch der Narratio	97
a) Einleitungstopen verschiedener Art	97
b) Captatio benevolentiae	98
c) Auftragstopik	98
d) „Coaevorum Virtus“	98
e) Autorität des Mittelalters	99
f) Widmung und Opfer	99
g) Sentenz oder Exempel	99
h) Zweifelsfrage	100
i) Brevitas-Formeln des Exordiums	100
k) Topik der Causae scribendi. Begründungstopos	102
l) Schiffsmetapher u. a. m.	102
4. Komposition und Zahlenmystik	103
5. Topik der Devotionsformeln: Demut oder falsche Bescheidenheit? Be-	
scheidenheitsphrasen	104
6. Topik des Epilogs	106
7. Gemeinplätze des sog. „patristischen Stils“	107
8. Einige historiographische Gemeinplätze des MA.	109
9. Wertungen der Rhetorik	110
10. Der Topos „Locus amoenus“ mit Einschluß des Viridariums	111
11. Manierierte Schilderung der Jahreszeiten, besonders Frühlings-	
beschreibung	116
12. Zum Schema der mittelalterlichen Personenschilderung	117
13. Der Topos „Puer senex“	118
14. Topos „Fortitudo et sapientia“	118
15. Topos der ma. Zeitklage	118
16. Der Topos der Anrufung der Musen	118
17. Topos „ex pluribus pauca“	119
18. Der „Locus a maiore ad minus“	119
19. Die „Cernas“-Formel	120
20. Topos des Pandoramotivs	120
21. Hinauszögerung der Namensnennung	121
22. Adtestatio rei visae	121
F. Schlußbemerkung	122
Literatur	124
Index operum anonymorum, rerum et verborum	129
Index scriptorum	153